

Hörerlebnis



Albat Bioenergetic Solutions: Roswell Plug Premium

Energetische Feinabstimmung für das besondere Musikerlebnis

von Marco Kolks



Zubehör: Roswell Plug Premium

Der Roswell Plug Premium von Albat Bioenergetic Solutions gehört zu jener seltenen Kategorie audiophiler Accessoires, die sich bewusst außerhalb klassischer technischer Kategorien bewegen und stattdessen auf eine hörpsychologisch wie energetisch geprägte Optimierung setzen. Ausgestattet

mit der Diapason d'Or-prämierten SM-Technologie knüpft der Plug an jene Erfahrungen vieler High-End-Hörer an, die feststellen, dass nicht nur Geräte und Kabel, sondern auch das Umfeld eines Hörraums subtile, aber musikalisch bedeutsame Wirkungen entfalten können.

Vom Experiment zur Marke: Albat Bioenergetic Solutions begann als leidenschaftliches Projekt eines findigen Entwicklers, der Anfang der 2000er-Jahre an der Schnittstelle zwischen Akustikforschung, Materialphysik und Wahrnehmungspsychologie experimentierte. Heiko Albat war fasziniert von der Idee,



nicht nur das technische Signal zu optimieren, sondern auch den energetischen Kontext, in dem Musik wahrgenommen wird. Aus dieser Forschung heraus entstand die heute als SM-Technologie bekannte Behandlung, die zunächst nur in Insiderkreisen kursierte, bis eine der frühen Komponenten mit dem Diapason d'Or ausgezeichnet wurde und Albat Bioenergetic Solutions internationale Aufmerksamkeit



Adele 21

XL Recordings / CD

Auf „21“ ist Adele immer noch die bluesige Popdiva mit der Seele einer Sängerin/Songschreiberin und einem scheinbar unerschöpflichen Hang zu Herzschmerz. Das Album stellt Adeles gewaltige stimmliche Fähigkeiten unter Beweis. Man wird von der treibenden Gospel/Blues Hymne „Rolling in the Deep“ sofort angesteckt, welche geradezu absurd sexy und eine der besten Singles dieses Jahrzehnts ist. Ebenfalls auf dem Album finden sich die Bluesnummer „Rumour Has It“ und die Soulnummer nach Old-School-Manier „He Won't Go“, beides unheimlich eingängige Tanznummern. Ähnlich fesselnd ist das Herzstück des Albums, die Mega-Ballade „Take It All“ - ein sofortiger Klassiker in der Manier von „The Rose“, „And I Am Telling You I Am Not Going“ - und „All by Myself“, das sich über viele Jahre als Meilenstein ihrer Karriere halten könnte.

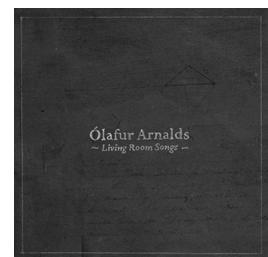
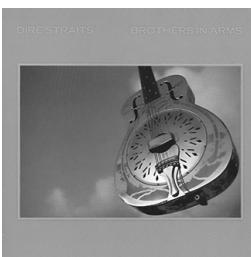
erhielt. Der Roswell Plug Premium stellt gewissermaßen die Essenz dieser Forschung dar: kompakt, unauffällig, aber in seiner Wirkung für viele Hörer überraschend deutlich.

Hörerlebnis

Schon nach dem Einsticken des Roswell Plug Premium in eine freie Wand- oder Leistensteckdose klart das Klangbild auf, als würde ein unsichtbarer Filter entfernt. Stimmen gelangen näher an den Hörer, ohne sich aufzudrängen; sie wirken körperlicher und natürlicher. Instrumente erhalten klarere Konturen, während die Wiedergabe insgesamt entspannter, unangestrengter und zugleich präsenter erscheint. Die räumliche Abbildung öffnet sich hörbar. Der virtuelle Raum hinter den Lautsprechern gewinnt an Tiefe und komplexe Arrangements lassen sich leichter in Ebenen und Akzente aufschlüsseln. Es entsteht der Eindruck, dass sich die Musik mit größerer Selbstverständlichkeit entfaltet, fast so, als würde die Anlage weniger arbeiten müssen, um ihre Qualitäten zu zeigen. Der Bass profitiert nicht durch Masse, sondern durch Struktur. Tiefe Töne wirken trockener, präziser und farbiger, ohne an Fundament zu verlieren. Das trägt besonders in dichten Passagen zu größerer musikalischer Ordnung bei.

Die Wirkung tritt besonders klar zutage, wenn man bekannte Aufnahmen hört und plötzlich Details oder räumliche Beziehungen bemerkst, die zuvor subtil verborgen waren. In Ólafur Arnalds „Near Light“ (Streaming: Tidal) wirken die sich überlagernden Synth-Texturen luftiger, während das Klavier mit mehr körperlicher Tiefe im Raum steht. Der Track entwickelt eine größere Ruhe und weitet sich akustisch fast unmerklich nach hinten.

Bei Adeles „Turning Tables“ (Adele 21, XL



Dire Straits, Brother in Arms, Vertige, LP; Massive Attacks, Mezzanine, Vergine, LP; Ólafur Arnald, Near Light, Streaming: Tidal.

Recordings, CD) gewinnt die Stimme eine emotionale Direktheit, die schon beim ersten Hören fesselt. Der warme, seidig schimmern-de Grundcharakter ihrer Darbietung wirkt enger mit dem Raum verbunden und die Streicher entfalten sich mit natürlicherem Glanz. Dire Straits „Your Latest Trick“ (Brother in Arms, Vertigo, LP) erhält eine fließendere, fast schwebende Eleganz. Das Saxofon löst sich klar aus dem Mix, sein Atemfluss wirkt weicher und realer, während die Rhythmusgruppe straffer und zugleich geschmeidiger spielt. In Massive Attacks „Teardrop“ (Mezzanine, Virgin, LP) wirkt der ikonische Puls definierter, aber weniger hart. Die Stimme legt sich feiner über das Arrangement und die zwischen den Layern liegende Luftigkeit nimmt hörbar zu. Der Track gewinnt an Faszination und Durchzeichnung.

In Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“ öffnet sich die Orchesterlandschaft mit einem fast schwebenden Charakter. Mit gerade mal zehn Minuten Spielzeit markiert Debussys Orchestervorspiel von 1894 einen Wendepunkt der Musikgeschichte. Während sich Europas Komponisten im Pathos der Hochromantik austoben, schreibt der Franzose ein Werk voller Klarheit und Eleganz und entdeckt die Klangfarbe als kompositorisches

Prinzip. Die Flöte wirkt körperreicher, die Streicher transparenter, und die Übergänge zwischen den orchestralen Farben erscheinen natürlicher und poetischer als zuvor.

Ein besonderes Merkmal des Roswell Plug Premium ist die Fähigkeit, feine dynamische Schattierungen hörbarer zu machen. Mikrodetails treten aus dem Hintergrund hervor, ohne jemals aufdringlich zu wirken. Übergänge erscheinen fließender, und die Musik erhält eine ruhige Selbstverständlichkeit, die man oft nur von sehr kostspieligen Upgrades kennt.

Die SM-Technologie basiert laut Heiko Albat auf fein strukturierten Energieimpulsen, die sowohl technische Geräte als auch die Luftmoleküle im Hörraum beeinflussen sollen. Dies wird von Anwendern wie mir weniger als technisch erkläbares Phänomen wahrgenommen, sondern vielmehr als erfahrbare Veränderung des musikalischen Ausdrucks.

Besonders außergewöhnlich ist jedoch ein Feature, das selbst in der High-End-Welt Seltenheitswert besitzt: Der Roswell Plug Premium kann laut Hersteller weltweit über das Telefonnetz „upgegradet“ werden. Dank eines im Plug integrierten SM-Markers ist es laut Heiko Albat möglich, gezielte energetische Tunings aus dem Albat-Office direkt an den

Plug zu übertragen. Nutzer berichten dem Entwickler, dass nach solchen Updates der Raum größer wirke, die Musik noch flüssiger dahin ströme und die Gesamtdarstellung an Natürlichkeit gewinne. (Ein Erfahrungsbericht wird nachgereicht.) Dieses ferngesteuerte Feintuning verleiht dem Roswell Plug ein beinahe futuristisches Element. Ein Zubehör, das nicht statisch bleibt, sondern sich weiterentwickeln kann, ohne dass der Besitzer etwas tun muss.

Fazit: Der Roswell Plug Premium ist ein außergewöhnliches Accessoire für Musikliebhaber, die bereit sind, jenseits klassischer Messwerte neue Wege zu beschreiten. Er liefert subtile, aber eindeutig erlebbare klangliche Verfeinerungen, die das Musikbild natürlicher, ruhiger und emotionaler machen. Wenn man erlebt, wie fein energetische Eingriffe den Charakter eines vertrauten Albums verändern können, erkennt man schnell: Der Wert des Roswell Plug liegt nicht in technischen Daten, sondern im Musikerlebnis selbst und dieses beginnt oft leise, entfaltet sich aber umso eindrucksvoller.

MK

Das Produkt:

Roswell Plug Premium

Preis: 289 Euro

Hersteller:

Albat Bioenergetic Solutions

Erichsenweg 28

25813 Husum

Tel.: +49 (0) 4841-5482

E-Mail: heikoalbat@t-online.de

Internet: www.albat-energy.com

gehört mit:

Analoge Laufwerke: Transrotor Fat Bob

Tonarme: Pluto 5a Special, SME 3012R;

Tonabnehmersysteme: van den Hul Colibri, Black Beauty, Stein Music Aventurin 6, Volpe von Walter Fuchs;

CD-Spieler: Cambridge 650 mod.von Klang und Kunst

Phonestufe: Surzur, EAR 834 (2x), TE Audio Phono (Tessendorf/MC -Teflonausführung) und Reference-Filernetzteil, Clearaudio Basic + inklusive Akkuversorgung ;

Vollverstärker: Unison Research Simply 845 (Triode), Lautsprecher: Bösendorfer V7R und ACT

Kabel (NF/LS/Netz): NF: van den Hul The Second, Dolphin

Gold und Black, Last Cable NF 30, Peter Feldmann Elektronik, Artkustik;

LS: Bösendorfer ACT-System, Artkustik, Netz: Klang und Kunst NK 3, Phonosophie, Peter Feldmann Elektronik, Blue von Dolphin, Artkustik, Netzsteckerleisten: Peter Feldmann Elektronik;

Zubehör Stromversorgung: Power Animator und Optimizer von Artkustik, Phonosophie Wanddosen AG; Netzsymmetrierer von Peter Feldmann;

Zubehör Basen: KWO, Shaktis;

Zubehör digital: CD-Magnetisierstation DE 2 von Steinmusic;

Zubehör analog: Resonatoren von Finite Elemente, Audio Animator und Kabelanimatoren MK II-Versionen von Art Akustik, LP-Magnetisierstation von ATT-Saar, Schablonen von Stadthaus, Clearaudio, Dr. Christian Feikert, Einstell-Metallschablonen von Acoustic Solid, Plattentellerauflage ATT-Saar, Auflagegewicht: Record Puck Audio Tuning Tools, Vorizoo von Blue Amp, Super Tools und Kegel und Stecker - in/out - von Audio Tuning Tools;

Raumtuning: Super Tools (JH + JJ) von Audio Tuning Tools, Raumanimator MK II von Artkustik, Harmonizer von Stein Music, Albat Bioenergetic Solutions Revelator-Pyramide;

Reinigungsmittel: Fast Audio, Steinmusic, LP-Waschmaschine Gläss, CD-Flux von Phonosophie, Cleaner von Audio Tuning Tools;